

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 21 (1996)
Heft: 3

Buchbesprechung: "Begrabt mich aufrecht"

Autor: Fonseca, Isabel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

“Begrabt mich aufrecht”

Das Buch “Begrabt mich aufrecht” von Isabel Fonseca ist das Ergebnis vieler kurzer und längerer Aufenthalte im östlichen Zentraleuropa, wo der Grossteil der europäischen Zigeuner lebt. Sie ist ihren Spuren nachgegangen, hat bei ihnen und mit ihnen gelebt.

Die Zigeuner sind Europas grösste Minderheit, und obwohl es sie seit rund tausend Jahren gibt, kann niemand genau sagen, wer sie sind und woher sie kommen. Ihre Geschichte liegt weitgehend im Dunkel, weil ihre Sprache nur die mündliche Tradition kennt und pflegt, und ihr kulturelles Gedächtnis sich daher jeweils nur über wenige Generationen in die Vergangenheit erstreckt.

Isabel Fonsecas Berichte und Beurteilungen stammen aus der unmittelbaren Erfahrung. Ihre Schilderungen sind so farbig und anekdotenreich wie das Schicksal der Menschen, von denen sie

erzählt, aber auch so bedrückend wie deren Situation. Die grosse politische Wende bedeutete nur für die wenigsten eine Wende zum Guten. Isabel Fonseca gelingt es ohne jede Schönfärberei, uns diese Menschen nahezubringen, Verständnis für ihre Besonderheiten zu wecken und tiefssitzende Vorurteile abzubauen. Isabel Fonseca schreibt mit Scharfsinn und Leidenschaft, aber auch mit grosser Anmut, und sie bevölkert ihren Text mit einer Reihe unverwechselbarer, lebendiger Gestalten.

Erschienen im Kindler Verlag, München 1996, erhältlich im Buchhandel zu Fr. 36.80



Der Jenische

Kuchen

Viele haben sich bedient.
Aber was ist für uns geblieben?
Leere Versprechungen, Vertröstungen

ML

Stiftung "Zukunft für Schweizer Fahrende"

Obwohl eine erste Sitzung im Frühling dieses Jahres einberufen werden sollte, ist bis heute kein definitiver Sitzungstermin festgelegt worden.

Die schon seit langen durch ein Bundesgesetz abgesicherte Stiftung "Zukunft für Schweizer Fahrende" hat bis heute keine konkreten Konturen angenommen. Vor allem hat sich bezüglich der Kantons- und Gemeindevertretern eine Verzögerung ergeben. Erst auf ein eindringliches Schreiben von Bundesrätin Ruth Dreifuss an die Kantone und Gemeinden konnten die Gemeindevertreter festgelegt werden. Die Kantone aber haben der zuständigen Bundesstelle noch immer keine definitive Bestätigung ihrer Vertreter eingereicht. Sobald die Stiftungsräte feststehen wird eine erste Sitzung einberufen werden. Wir hoffen, dass die Stiftung noch dieses Jahr ihre Arbeit aufnehmen kann.